

Klaus-Peter Puls:

Glückauf, Herr Minister - aber bitte Vorsicht an der Bahnsteigkante!

Zur heutigen Pressekonferenz von Innenminister Klaus Buß erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

Wir wünschen dem Innenminister eine allzeit glückliche Hand auf dem Vorsitz der Innenministerkonferenz. Wir sind uns mit dem Innenminister einig darin, dass unseren Strafverfolgungsbehörden alle auch technisch verfügbaren Möglichkeiten an die Hand gegeben werden, die eine wirksame und erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung gewährleisten: Innere Sicherheit und Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität gehören neben Arbeit und Bildung zu den wichtigsten Säulen sozialdemokratischer Landespolitik.

Wir werden jeden konkreten Vorschlag des Innenministers unterstützen, der die verfassungsrechtlichen Grenzen nicht überschreitet und für den im Einzelfall ausreichend Missbrauchsvorsorge getroffen wird: Gerade im Bereich der DNA-Analyse geht es um hochsensible Daten über Erbanlagen und Krankheitsdispositionen, die nicht in falsche Hände geraten dürfen. Und für jede Ausdehnung und Erweiterung erkennungsdienstlicher Möglichkeiten mit Hilfe von DNA muss das verfassungsrechtliche Übermaßverbot gelten: Der gute Zweck einer erfolgreichen Strafverfolgung heiligt nicht jedes geeignete Mittel. Mit DNA-Kanonen auf kleinkriminelle Spatzen zu schießen, wäre sicherlich unangemessen.